



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich CDU-Bezirksfraktion	Drucksachen-Nr.: 20-2049
	Datum: 05.10.2015 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	

Illegale Müllentsorgung (II)
Anfrage gem. § 27 BezVG

Sachverhalt:

Sofas, Kühlschränke und Waschmaschinen auf Straßen und in Parks – die illegale Müllentsorgung nimmt nach Wahrnehmung von zahlreichen Hamburgern und Touristen immer mehr zu.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- 1) Wie viel Kubikmeter illegal entsorgten Abfalls sind im Zeitraum 2012-2015
a) in Hamburg insgesamt,
b) im Bezirk Hamburg-Nord
zusammengekommen (bitte einzeln nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) beantwortet die Fragen unter Beteiligung der Stadtreinigung Hamburg (SRH) und der Bezirksämter der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) wie folgt:

Zu 1. bis 1.b):

Über die Gesamtmenge illegal entsorgten Abfalls in Hamburg liegen der BUE und der SRH keine Informationen vor.

- 2) Wie viel Kubikmeter illegal entsorgten Abfalls hat die zuständige Fachbehörde/Hamburger Stadtreinigung (HSR) im Zeitraum 2012-2015
- a) in Hamburg insgesamt,
 b) im Bezirk Hamburg-Nord
 eingesammelt (bitte einzeln nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 2. bis 2.b):

Alle Werte in Kubikmetern	2012	2013	2014	2015 bis 30.09.
Hamburg gesamt	7407,1	9410,7	8174,7	5260,0
Hamburg Nord	1630,2	2190,5	1606,0	1105,2

- 3) Welche Gebiete in Hamburg-Nord sind besonders von illegaler Müllentsorgung betroffen (z.B. Stadtpark, Außenalster etc.)?

Zu 3.:

Tarpenring, gegenüber dem Baumarkt,
 Alter Teichweg (unter der S-Bahnbrücke, Ecke Krausestraße),
 Funhofweg (Torbogen),
 die Depotcontainerstandplätze,
 Hellbrookstraße,
 Beethovenstraße,
 Dorotheenstraße,
 Goldbekplatz,
 Alsterdorfer Straße und
 Birkenau
 sind zurzeit besonders von wilden Müllablagerungen betroffen.

- 4) Wie schätzt der Senat die Entwicklung der illegalen Müllentsorgung
- a) in Hamburg insgesamt,
 b) im Bezirk Hamburg-Nord
 ein (bitte bei der Antwort auch darauf eingehen, ob der Senat einen Rückgang des illegal entsorgten Abfalls in Hamburg und im Bezirk Hamburg-Nord für wahrscheinlich hält)?

Zu 4. bis 4.b):

Die Zeitreihen der vergangenen Jahre zeigen erhebliche Schwankungen auf. Seit 2013 ist eine abnehmende Tendenz der wilden Müllablagerungen zu verzeichnen.

5) Wie viele Bußgelder bzw. Geldstrafen sind im Zeitraum 2012-2015 seitens der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH)
 a) in Hamburg insgesamt,
 b) im Bezirk Hamburg-Nord,
 wegen illegaler Müllentsorgung ausgesprochen worden?

Zu 5. bis 5.b):

Die Daten wurden so übernommen, wie sie von den Bezirken geliefert wurden und sind aktuell (s. Tab.).

Bezirk	Zeitraum			
	2012	2013	2014	2015
HH-Mitte	BA HH-Mitte kann keine Zahlen liefern, da keine Statistiken geführt werden.			
Altona	17 Bußgelder 22 Verwarnungen	15 Bußgelder 11 Verwarnungen	10 Bußgelder 13 Verwarnungen	5 Bußgelder 10 Verwarnungen
Eimsbüttel	11 Bußgeldverfahren 12 Verwarnungen mit Verwarngeld			
HH-Nord	Es liegen keine validen Daten vor	Es liegen keine validen Daten vor	49 Verwarn- und Bußgelder	33 Verwarn- und Bußgelder
Wandsbek	7 Verwarn- und Bußgelder	5 Verwarn- und Bußgelder	7 Verwarn- und Bußgelder	10 Verwarn- und Bußgelder(bisher festgesetzt, 2015 noch nicht abgeschlossen!)
Bergedorf	Keine Rückmeldung			
Harburg	208 Verwarn- und Bußgeldverfahren	273 Verwarn- und Bußgeldverfahren	203 Verwarn- und Bußgeldverfahren	180 Verwarn- und Bußgeldverfahren

Dr. Andreas Schott
 CDU-Fraktionsvorsitzender

Christoph Ploß
 Ekkehart Wersich

Anlage/n:

Keine